

Schwab, Gustav: Auf Ludwig Uhlands Hochzeit (1821)

1 Wohl dem, der das errungen,
2 Was unser Freund errang,
3 Dem, wie ihm viel gelungen,
4 Das Leben auch gelang.

5 Zum Kranz der Bürgertugend,
6 Den ihm das Volk verlieh,
7 Zum Kranz der ew'gen Jugend,
8 Der süßen Poesie,

9 Reicht Sie den Kranz der Liebe,
10 Im Stolz der treuen Brust,
11 Die mit dem schönsten Triebe
12 Zu schalten frei gewußt.

13 Jetzt wird aus Ihrem Bilde
14 Der Dichtkunst Born genährt;
15 Jetzt wird von Lieb' und Milde
16 Das strenge Recht verklärt.

17 Drum Heil dir, Paar! am Ziele,
18 Heil in dein neues Haus!
19 Ich weiß, es sprechen Viele
20 Mit mir den Segen aus.

21 Viel Freunde sprechen's, echte,
22 Die eure Wonne labt,
23 Es sprechen's die Geschlechte,
24 Die ihr verbunden habt.

25 Und wem des Mannes Ringen
26 Den vaterländ'schen Mut
27 Gestählt; und wem sein Singen

28 Zum Herzen trieb das Blut:
29 Heil rufen sie dem Bunde,
30 Sie jubeln alle drob:
31 Drum gönnt auch meinem Munde
32 Das ungestüme Lob.

33 Die Liebe mag verdunkeln
34 Jedweden andern Stern,
35 Doch ihr zur Seite funkeln
36 Läßt sie die Freundschaft gern. –

(Textopus: Auf Ludwig Uhlands Hochzeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39792>)